

Gedankensplitter der FDP Aadorf

FDP Aadorf unterstützt das Aadorfer Bahnhof-Projekt

Seit 2019 war es ruhig um die geplante Sanierung des Bahnhofs Aadorf. Die politischen Diskussionen wurden durch unfreundliche Viren und dem Vorgehen zur Beseitigung derselben etwas dominiert.

Die Aadorfer Gemeindebehörde hat die unfreiwillige Denkpause gut genutzt und ein sehr positives Projekt erarbeitet.

Die FDP Aadorf unterstützt dieses primär aus drei Gründen: Erstens ist die Sanierung finanzierbar. Die Gesamtkosten von 3.7 Mio. Franken werden zwischen Kanton, SBB und Gemeinde Aadorf aufgeteilt, wovon die Gemeinde für 2.9 Mio. Franken aufkommen muss. Das Projekt nutzt zweitens die zur Verfügung stehende Fläche gut aus. Die sehr engen Platzverhältnisse können nicht verändert werden, sie können jedoch optimal ausgenutzt werden, was hier der Fall ist. Drittens wurde eine Lösung gefunden, welche von den drei direktbeteiligten Parteien unterstützt wird. Somit kann davon ausgegangen werden, dass das Projekt nicht jahre- oder jahrzehntelang durch Einsprachen blockiert werden wird.

Die FDP bedauert einzig, dass das denkmalgeschützte Bahnhofgebäude und das altherwürdige WC-Gebäude nicht in das Projekt integriert werden konnten. Offenbar zeigte sich die SBB als Besitzerin der beiden Gebäude diesbezüglich wenig interessiert. Dies ist momentan zu akzeptieren. Es gibt allerdings schweizweit Bestrebungen, alte Bahnhofgebäude neu zu beleben. Wieso nicht auch in Aadorf? Die FDP Aadorf schlägt deshalb vor, im Nachgang zur erfolgten Sanierung des Bahnhofs einen Ideen-Wettbewerb zu starten, wie Bahnhofgebäude und WC-Gebäude künftig genutzt werden könnten. Mit guten Ideen, zukunftsgerichteten Projekten und der notwendigen Beharrlichkeit kann wahrscheinlich auch ein träger Staatsbetrieb überzeugt werden.

Die FDP Aadorf unterstützt das vorliegende Projekt vorbehaltlos und hofft, dass diese positive Entwicklung und der frische Wind auch dazu beitragen werden, die langjährigen Föhnstürme rund um den Lindensaal zu besänftigen.

Mit hoffnungsvollen Grüßen